



Sammlung Theaterzettel

Der Bettelstudent

Langer, Ferdinand

1892-06-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. Juni 1892.

98. Vorstellung im Abonnement A.

Der

Bettelstudent.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Genée. Musik von Carl Millöcker.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Homann.)

Personen:

Balmatica, Gräfin Nowalska	Frl. Graichen.	Jan Janich	(Studenten der jagellon.)	Herr Erl.
Laura,	Fräul. Tobis.	Simon Rymanowicz	(Universität in Krakau)	Herr Rüdiger.
Bronislawka, } deren Töchter	Frl. Scherenberg.	Der Bürgermeister von Krakau		Herr Bauer.
Oberst Ollendorf, Gouverneur von Krakau	Herr Homann.	Onophrie, Balmatica's Leibeigener		Herr Moser.
v. Wangenheim, Major,	Herr Tietzsch.	Ein Courier		Herr Schilling.
v. Henrici, Rittmeister,	Herr Reimers.	Enterich, sächs. Invalide und Kerkermeister		
v. Schweinitz, Lieutenant,	Herr Starke.	auf der Citabelle zu Krakau.		Herr Hilbrandt.
v. Kochow, Lieutenant,	Herr Lösch.	Piffte, } Schließer auf der Citabelle zu		Herr Peters.
v. Richtigshofen, Cornet,	Fräul. De Vant II.	Puffte, } Krakau		Herr Strubel.
Bogumil Malachowsky, Musikgraf von		Rej, ein Wirth		Herr Bongard.
Krakau, Balmatica's Vetter.	Herr Schreiner.	Waclaw, ein Gefangener		Herr Dahje.
Eva, dessen Gattin	Fräul. Schubert.	Ein Weib		Frau Ehrenberg.

Edelleute und Edelfrauen, Stadträthe, Bürger und Bürgerfrauen, Kaufleute, Messebesucher, polnische Juden, eine Musikbande, sächsische Soldaten, Fahnenträger, Pagen, Diener, Bauern, Leibeigene, Kinder, Gefangene.

Ort der Handlung: Krakau. — Zeit: 1704, unter der Regierung Friedrich August II., genannt der „Starke“, Königs von Polen und Kurfürsten von Sachsen.

Der Text der Operette ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kontrafaktlich beurlaubt: Herr Döring. Beurlaubt: Frau Rohor.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperreloge:	
Logen 2. Rang	R. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)	R. 3.50 per 1/2 laq.
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 16. Streihe)	R. 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	R. 5.— per Platz.	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	R. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Logenstöße (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags v. 3–5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Güttenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Sezte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim,	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Aus dem Spielplan:

Samstag	25. Juni:	keine Vorstellung.
Sonntag	26. "	(99. Vorstellung im Abonnement A.) Die Stimme von Portici. (Pietro: Herr Ludwig Heller vom Hoftheater in Karlsruhe, als Gast. (Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.)
Montag	27. "	(Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. — Zweiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement. Verpflichtung für die Abonnement-Abtheilung B.) Fedora. (Fedora: Fräul. Clara Clair, a. G. (Anfang 7 Uhr.)